

Mischung $\text{BaCl}_2 + 4 \text{NaNO}_2$ kann auch geschrieben werden $\text{Ba}(\text{NO}_2)_2 + 2 \text{NaCl} + 2 \text{NaNO}_2$ und man sieht, dass die Autoren unbewusst zu jenem Mittel gegriffen haben, das die Theorie voraussieht.

d) Ein complicirendes Moment tritt noch dadurch ein, dass die Autoren nicht bei einer Temperatur, sondern zwischen 100° und Zimmertemperaturen gearbeitet haben. Jedenfalls war die überschüssige NaNO_2 -Menge so gross, dass sich auch nach Abkühlung auf Zimmertemperatur kein BaCl_2 abschied. Die bekannte gleichbleibende Löslichkeit des NaCl und die — aus den Versuchen sich ergebende — erhebliche Löslichkeitsabnahme des $\text{Ba}(\text{NO}_2)_2$ mit fallender Temperatur, brachte es mit sich, dass aus ihren bei 100° an NaCl gesättigten und an $\text{Ba}(\text{NO}_2)_2$ fast gesättigten Lösungen sich bei Abkühlung auf Zimmertemperaturen fast nur $\text{Ba}(\text{NO}_2)_2$ abschied.

Zusammenfassung.

Bei der Darstellung eines Salzes vermittelst doppelter Umsetzung erhält man einen Anschluss an bereits bestehende Lehren, wenn festgestellt wird a) welches Salzpaar das stabile ist, b) ob das stabile Salzpaar sich in seinem Umwandlungsintervall befindet. Im vorliegenden Fall werden diese beiden Fragen beantwortet, und es wird dargethan, wie sich dann die bei der Darstellung des Baryumnitrits beobachteten Erscheinungen erklären lassen.

Berlin-Wilmersdorf, 12. Januar 1904.

Berichtigungen.

- Jahrg. 35, S. 1962, 137 mm v. o. /
 » 35, » 1963, 158 » » » / lies: »4.86« statt »4.76«.
 » 36, » 2763, 45 » » » / lies: »Orte« statt »Orte¹⁾«.
 » 36, » 4178, 181 » » » / lies: »Diese Berichte 36, 821, Absatz II [1903]«.
 » 36, » 4182, 41 » » » / lies: »—CH:N.NH« statt »—C:N.NH«.
 » 36, » 4198, 168 » » » / lies: »auf 160° « statt »auf 100° «.